

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 11 (1885)  
**Heft:** 17  
  
**Artikel:** Neuestes  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-426982>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

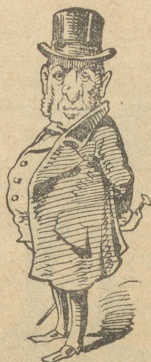
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ich bin der Dästel Schreier  
Und muß mich wundern sehr:  
Von der Schiffläutenfeier  
Sprechen sie schon nicht mehr.

Doch sah ich einen „Bögg“  
Und mußte lachen schier,  
Dem gukte aus seiner Tasche  
Hervor ein großes Papier.

Als sie den „Bögg“ verbrannten,  
Fraß auch das Papier die Flamme:  
Ich glaube fast, es war dies  
Das „liberale Programm“.



### Neuestes.

Der moderne Organisationstrieb des Volkes macht sich auch in Bern und Luzern geltend. Wohlorganisierte Banden verüben Einbrüche. Die Organisation führt demnach hier nicht zur Streife, sondern zum Stride.

Der schwülen Luft zufolge sollen in Berlin mehrere Tage vergangen sein, ohne daß man Hollerhöbungen dekretierte.

Die Feuerwehr von Lausanne, welche beschloß, künftig statt Sonntags nur Werktags zu üben, fügte auf Andringen der hocherfreuten Geistlichkeit das fernere Dekret bei: Es haben sämtliche Brände an den Wochentagen stattzufinden.

Nachdem die Kompetenz des Publikums in Musiksachen auf dem Berner Schänzli so glorreich zum Durchbruch gekommen, soll der Bundesrath schleunigst die Untersuchung gegen die Anarchisten eingestellt haben und durch eine ähnlliche Abstimmung das Volk anfragen wollen, welchen Marfch es den Anarchisten zu machen vorschläge.

Die österreichische Regierung verbot in Triest die Bildung eines Schulvereins »Pro Patria«; da sich aber in der Eingabe ein Druckfehler herausstellte und es in der That heißen soll »Pro ecclesia«, hat sie bereitwilligst zugestimmt.

### Großer Jammer.

Die Liberalen Zürich's sind noch immer nicht einig, ob das neue Programm „fliegendes Meisterstück“ oder „meisterndes Fliegenstück“ genannt werden soll. Es wurde in Folge dessen eine Kommission von fünf Insekten-fressern zur Beurtheilung zugezogen. Der Entscheid wird b.kannt gegeben.

Fürst Bismarck hält die Loyalitätsadressen werth, aber die von Herrn Guyer-Zeller am Allerwerthesten.



**Frau Stadtrichter:** Aber sägeb Sie au, Herr Feusi, dä Corjo, dä Corjo!  
**Herr Feusi:** Bitte häbr Jhne nüd g'falle?

**Frau Stadtrichter:** Bah, i gönnti das emeliä nüd emol säge, aber er isch mr grad eso var chu, wiene Stadtrathswahl; mr lauft immer umenand und sucht öppi und uf einmal rüeft eine: „Hebedä! hebedä!“ und en andere: „Sie hänbä, sie hänbä!“

**Herr Feusi:** Aeh bitti, trygeb Sie au nüd Ihre Gipäpli mit so ernste Dinge, Verehrtsiti! Warted Si nu, d'Bürger-Mittwochgesellschaft wird scho chu Ornig mache.

**Frau Stadtrichter:** Ja, bigopplig, das hani ganz vergässe! Aergüsi, Herr Feusi!

## Diplom

ertheilt an die

**Fahnenfabrik Zürich.**

Uebernehmer sämtlicher  
Dekorations-Arbeiten für das eidg.  
Schützenfest in Bern.

Wir senden franko unsern reich-  
haltigen Preis-Courant. -69-6

**A. Kiesling & Cie., Décorateurs.**

Garantirt ächte, feinste

**Neapolitanische Maccaroni**

und zwölf Sorten feinste

**Neapolitanische Snappenpasten.**

offen und in Originalkisten von  
25 und 50 Kilo,

Parmesankäse, Farines de Groult,  
Thee, Olivenöl, Burgunderessig,  
Tafelsenf, Gelatine, Engl. Biscuits,  
Konserven, Fleischextrakt, Ge-  
würze etc. (N. 3221)

empfehl't zu billigsten Preisen

**H. Volkart, Zürich.**

**Med. Dr. Meister in Zürich**

seit 40 Jahren patentirter Arzt

ertheilt mündliche und schriftliche  
Konsultationen über Krankheiten der  
Haut, der männlichen u. weiblichen  
Geschlechtsorgane und der  
Verdauungswerkzeuge nebst übrigen  
chronischen Krankheiten, worunter  
Bandwürmer und Epilepsie. Eigene  
allopathische und homöopathische  
Apotheke. — Sprechstunden täglich,  
auch Sonntags, von 9 bis 11 Uhr  
Vormittags und von 1 bis 4 Uhr  
Nachmittags in Zürich, Schweizer-  
gasse Nro. 14, I. Etage, Bahnhofquartier. -36-46

## Wahlvorschlag

als Mitglied des engern Stadtrathes:

**Herr Sekundarlehrer Koller,**

welcher im ersten Wahlgange weitaus die meisten Stimmen auf sich vereinigte. Das Amt sucht hier den Mann und nicht der Mann das Amt.

## Neueste Auszeichnung!

**Dennler's Magenbitter**

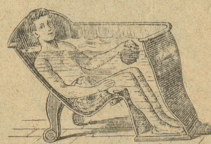
Interlaken

erhielt am 5. April abhin von der Jury der

**Gastronomischen Ausstellung in Lyon**

die grosse goldene Medaille mit Ehrendiplom

(höchste Auszeichnung). -65-4



## Bade-Stühle

mit und ohne Ofen

für Gesunde und Kranke.

Illustr. Prospekte gratis.

**C. T. AMSLER,**

Apparat-en-Fabrik,

Feuerthalen bei Schaffhausen.

**Louis Troxler,**  
LUZERN

**Metallbuchstabenfabrik für Firma**  
an Hôtels, Pensionen, Magazine etc.  
Metallschablonen-Fabrikation. -48-3

## Kegelkugeln

von Pockholz,

sowie

**Kegelspiele**

empfehl't zu äusserst billigen Preisen

**H. Huber,**

Drechsler in Aarau.

Diplom der Landesausstellung Zürich.

**Gicht und Rheumatismus,**

Rückenmarksleiden, Drüsenleiden,  
Nervenkrankheiten, Hattleiden,  
Kreuz- und Kopfschmerz, Husten,  
Heiserkeit, Athembengung, Harn-  
u. Unterleibskrankheiten, Schwäche-  
zustände, Frauenkrankheiten,  
Fleischsucht, Weissfluss, Regelstör-  
ung, Gebärmutterleiden, Krämpfe,  
Gemüthsverstimung behandelt mit  
unschädlichen Mitteln, auch brief-  
lich. Spezialbehandlung!

**Bremicker, prakt. Arzt in**

Glarus

Erfolg in allen heilbaren Fällen

garantirt!!

**Trunksucht**

heilt unter Garantie Spezialist

**Karrer-Gallati, Mollis**

(Glarus). Bezügliche Zeugnisse

und Fragebogen gratis. -57-52

Gros et Détail.

**Charles Weider**

Weggengasse -12-

**ZURICH**

Comestibles fins, Conserves alimentaires,

Légumes primeurs du Midi.

Envoi du Prix-courant sur commande.

Hiezu eine Beilage.